

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 33/2021 ~
GLOBAL GOVERNANCE

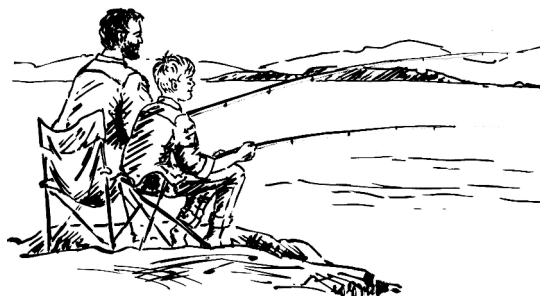


DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

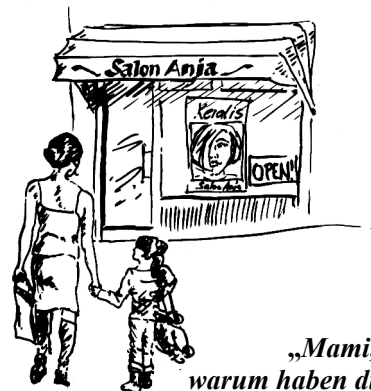
INTRO

Nick Buxton ist ein erfahrener Kommunikationsberater, Redakteur, Buchautor sowie Gründer der internationalen Denkfabrik Trans National Institute (TNI). In einem Interview zeigt er auf, wie weltweit ein stiller, aber vollständiger Machtwechsel stattfindet: Regierungsgeschäfte, die früher durch die Nationen ausgeübt wurden, werden jetzt zunehmend von nicht rechenschaftspflichtigen, von Konzernen dominierten Gremien übernommen. In dieser Ausgabe werden die wesentlichen Teile seiner Darlegungen zusammengefasst, aber auch Auswege aufgezeigt.

Die Redaktion (hm.)



„Schau, ich gebe dem Fisch immer wieder kurze und lange Leine, damit er müde wird und ich ihn besser fangen kann.“



„Mami, warum haben die Läden mal zu und mal auf?“

Wie die WHO von Privat gekapert wurde

bri. Man sollte denken, dass die globale Gesundheitspolitik von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geleitet wird. In Wirklichkeit wird jedoch die WHO von Konzernen und Konzerninteressen kontrolliert. Zum Beispiel ist bei der globalen Pandemie eines der wichtigsten Gremien, das jetzt die Entscheidungen trifft, eine Einrichtung namens COVAX*. Dort ist die WHO nur einer von wenigen Partnern. Entscheidend sind Gremien wie die GAVI** und die CEPI***. Hinter allen steht die Bill & Melinda Gates Stiftung, die mit gewaltigen „Spenden“ jeden ihrer Partner finanziert. Diese handeln nur im Interesse der Pharmaunternehmen, übernehmen keinerlei Haftung für Impfschäden und können nicht zur Rechenschaft gezogen werden. [3]

*COVID-19 Vaccines Global Alliance,

**The Vaccine Alliance,

***The Coalition for Epidemic Preparedness Innovations

Der Global Compact: Startschuss der Machtübernahme

nis. Nachdem sich einige Staaten immer mehr aus der globalen Zusammenarbeit zurückzogen, lud die UN im Jahr 2000 Unternehmen zum Global Compact* ein. Seither übernehmen die Unternehmen deren Platz in den leitenden Gremien. Vorgebliches Ziel war, die Globalisierung sozialer und

ökologischer zu gestalten. Dies bedeutet, dass sie sich nun als Teil der sozialen Einrichtungen definiert haben. Folglich müssen sie keine Steuern mehr zahlen. Stattdessen geben sie ihr Geld vorgeblich philanthropisch, doch nicht ohne Eigennutz. Ziel ist, Einfluss auf die zu treffenden Entschei-

dungen zu nehmen und so die Macht zu haben, alles zum eigenen Vorteil zu steuern. Entscheidende Wegbereiter dieser Machtübernahme der Konzerne waren Klaus Schwab und das WEF. [2]

*Global Compact oder auch United Nations Global Compact ist ein weltweiter Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird.

Das Mantra des Bedarfs an privaten Geldern und an besserer Effizienz

hm. Die Neunziger des letzten Jahrhunderts gelten als der Höhepunkt des Neoliberalismus. Wie der klassische Liberalismus strebt er eine freiheitliche, marktwirtschaftliche Wirtschaftsordnung an, lehnt jedoch staatliche Eingriffe in die Wirtschaft nicht ganz ab, sondern will sie auf ein Minimum beschränken. So entwickelte sich eine wachsende Rolle der Konzerne und ein Abbau staatlicher Vorschriften und

Normen. Das Mantra, dass private Unternehmen bei Entscheidungsfindungen unbedingt einbezogen werden müssen, wird zur Manipulation der öffentlichen Meinung ständig wiederholt. Angeblich würden deren private Finanzmittel gebraucht, und sie würden effizienter agieren. Es wird suggeriert, man fände so schnellere und bessere Lösungen. [4]

Stiller Staatsstreich: Privatisierung der Grundversorgung

chr. Vor aller Augen und doch verdeckt ist gerade ein globaler, stiller Staatsstreich im Gange: Man hat sich an Privatisierungen von Dienstleistungen zur Grundversorgung (Gesundheit, Verkehr, Ernährung, Bildung, Hightech etc.) durch multinationale Großkonzerne gewöhnt. So konnten sich diese eine gewaltige Machtfülle zu Lasten geschwächter

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1]-[4] <https://uncutnews.ch/global-coup-detat-die-uebernahme-der-global-governance-durch-unternehmen/>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

Staaten verschaffen. Sie haben es geschafft, die Steuern für die meisten dieser Unternehmen dramatisch zu senken. Dieses Geld wird privaten Institutionen großzügig „gespendet“, welche dann zunehmend Aufgaben der klammern öffentlichen Hand übernehmen. Entsprungen ist dieser Staatsstreicher der Agenda des WEF, einer der mächtigsten privaten Organisationen der Welt, großzügig finanziert von den mächtigsten Konzernen. [5]

Das Stakeholderprinzip der WHO

br. Stakeholder, also Anteilseigner oder Entscheider, bei der WHO wollten die Pharmakonzerne schon immer sein. Es begann im Jahr 2000 mit dem *Global Compact*, zu dem die UN die Unternehmen einlud, um sie in Problemlösungen einzubeziehen. Es hieß, sie könnten Teil der Lösung sein und die schon immer schwierige Finanzierung übernehmen. Dies war der Rückzug der Staaten aus der globalen Zusammenarbeit. Einer der Part-

ner war die *Bill & Melinda Gates Stiftung*, die zum größten privaten Geldgeber der WHO aufstieg. Zusammen mit der von der Stiftung finanzierten *GAVI Allianz* übernahmen sie die Kontrolle bei der WHO. Entscheidend dabei war, dass ihre Gelder zweckgebunden sind. Sie dürfen ausschließlich für Impfkationen ausgegeben werden. So entglitt der WHO mehr und mehr die Herrschaft über ihre Entscheidungen. [6]

Die Global Redesign Initiative

pg. Die *Global Redesign Initiative* wurde durch das Weltwirtschaftsforum (WEF) nach der Finanzkrise im Jahr 2009 ins Leben gerufen. Der Initiative gehören ca. 40 Global Agenda Councils an, deren Netzwerke aus Experten der Wirtschaft, der Regierung, internationaler Organisationen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft bestehen. Im Bereich der globalen Regierungsführung schuf das WEF damit den Raum für Unternehmensakteure im gesamten Spektrum von Regierungsthemen, von der Cybersicherheit bis zum Klimawandel. Die Lüge dahinter ist, die Nationen könnten Probleme in globaler Zusammenarbeit nicht mehr lösen, weshalb der Einfluss der Konzerne bis hinein in die Regierungen gefördert werden müsse. [7]

WEF – bestens finanzierte Startrampe für den „Great Reset“

jou. Der Great Reset ist eine Initiative des WEF. Diese zielt darauf ab, das weltweite System der *Global Governance* neu zu gestalten, d.h. ein neues globales Regierungssystem zu installieren. Das bisherige auf zwischenstaat-

lichen Verträgen basierende System soll durch ein Multi-Stakeholder-Modell ersetzt werden, in dem sich die weltmarktbeherrschenden Konzerne kurzschließen können und so das Regiment übernehmen. Selbstredend ist ihr

Ziel maximaler Profit und Machtzuwachs. Als einer der mächtigsten Multi-Stakeholder Institutionen der Welt stehen dem WEF hierfür fast unbegrenzte Finanzen zur Verfügung. [8]

Green-wash-Prinzip: Die weiße Weste der Mächtigen-Weltherrscher

öu. Parallel zum *Global Compact* von 2000 entstand eine sich *Korporative Soziale Verantwortung (Corporate Social Responsibility)* nennende Bewegung. Hauptinitiator Klaus Schwab propagierte da die wohlklingende Idee der sozialen Verantwortung der Unternehmen, leitete daraus aber sogleich ihren Anspruch ab, dadurch steuerbefreit und zugleich in die glo-

balen Entscheidungen integriert zu sein. Einen weiteren „Green-Wash“ sehen wir in der WEF-Propaganda für ökologische Ziele. Im lärmenden Tamtam darüber bleibt das Kleingedruckte stumm: die Kontrolle bleibt bei den Konzernen und Finanziers. Und deren Devise ist weder Sozial- noch Umweltverträglichkeit, sondern ausschließlich Profitverträglichkeit. [9]

Gremien: Ungewählt, unabwählbar und ohne Rechenschaftspflicht

hm. Woher haben Gremien wie z.B. COVAX* oder ICNIRP** ihre Macht? Ihre Macht liegt bei den Konzernen, die sie einberufen haben und bei denjenigen, die sie finanzieren. Somit ist klar, welchen Interessen sie dienen: den Pharmakonzernen und der Mobilfunkindustrie; selbst wenn ihr Geschäftsmodell dem Allgemeinwohl im Wege steht. Sie sind

der Öffentlichkeit gegenüber nicht rechenschaftspflichtig und von ihr auch nicht abwählbar, denn sie wurden von ihr nicht gewählt. Somit verstoßen diese Gremien gegen die grundlegenden Prinzipien der Demokratie. [10]

*COVID-19 Vaccines Global Alliance;
**International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection

Wie lässt sich die Global Governance des WEF stoppen?

gr. Der US-Amerikaner Nick Buxton beschäftigte sich mit der wichtigen Frage, wie sich die *Global Governance* des WEF stoppen lasse. Er verwies auf weltweite Bewegungen mit wichtigen Stimmen aus den Gesundheits-, Ernährungs-, Bildungs- und Hightech-Bereichen sowie auch aus Initiativen indigener Völker. Sie kämpfen vereint gegen die WEF-Weltherrschaft durch das konsequente Aufdecken aller Zusammenhänge. Denn nur durch Aufklärung und Schaffung von

Transparenz vermögen immer mehr Menschen die wahren Ziele des WEF und der dahinter stehenden Großkonzerne zu durchschauen und gesamtdeenliche Alternativen zu entwickeln. [11]

„Wir werden eine Weltregierung haben, ob wir sie nun wollen oder nicht. Die Frage ist, ob die Weltregierung durch Übereinkunft oder Unterwerfung erreicht wird.“
James Paul Warburg,
Großbanker, 1950 vor dem US-Senat

Demokratie richtig verstehen

nis. Tony Benn war der erste Lord, der seine Adelswürde niederlegte. Als britischer Parlamentarier des Unterhauses sagte er später, wie aus seiner Sicht Demokratie zu verstehen sei. Und zwar müsse man denjenigen, die die Macht haben, fünf Fragen stellen dürfen: 1. Welche Macht haben Sie? 2. Von wem haben Sie sie bekommen? 3. Wessen Interessen dienen Sie? 4. Wem gegenüber sind Sie rechenschaftspflichtig? 5. Und wie können wir Sie loswerden? [12]

Schlusspunkt •
Nur eine Bevölkerung, die gründlich recherchiert hat und sich gegenseitig informiert, weiß, „wie der Hase läuft“, und kann in den aktuellen Krisenzeiten im Schulterschluss entsprechend handeln bzw. gegensteuern.
Die Redaktion (hm.)

Quellen: [5]-[12]
<https://uncutnews.ch/global-coup-detat-die-uebernahme-der-global-governance-durch-unternehmen/>
[7] <https://widgets.weforum.org/global-agenda-councils-interactive-2014/index.html>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.8.21

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

